



Mauretanische Malve

FOLGE 6: KRÄUTER RICHTIG ERNTEN UND TROCKNEN

Die Heilpflanzen-Schule

Schon Paracelsus wusste: „Es müssen auch die Kräuter zur rechten Zeit geerntet werden...“

Gemeint ist damit der Zeitpunkt, an dem Heilpflanzen über den größten Wirkstoffgehalt verfügen.

Rudi Beiser, Dozent an der Freiburger Heilpflanzenschule und Inhaber einer Kräutermanufaktur beschäftigt sich seit über 30 Jahren mit der Frage, wie Sonne, Regen, Erntezeit, und Trocknung die Qualität von Würz- und Heilkräutern beeinflussen



Für Kräuterfreunde und passionierte Teetrinker hält der Frühsommer eine erstaunliche Vielfalt an erntereifen Heilkräutern bereit. Hier zeigen sie sich von ihrer dekorativen Seite



Fotos: Rudi Beiser (3), Samira Beiser, Friedrich Strauß

Auf freiem Feld baut Rudi Beiser Wild- und Gartenkräuter an. Von Hand geerntet und schonend getrocknet, werden sie in seiner Manufaktur zu köstlichen Teemischungen verarbeitet

Anfangs war es eher eine heimliche Schwärmerei. Schließlich gilt man als Jugendlicher schnell als verschroben, wenn man in der Freizeit durch Wald und Wiesen streift, ausgestattet mit einem botanischen Bestimmungsbuch, um heimische Kräuter kennenzulernen und ihr faszinierendes Innenleben zu studieren. Erst viel später wurde aus der jugendlichen Begeisterung für Kräuter ein Beruf. In der sonnigen Rheinebene widmet sich Rudi Beiser seit 1993 dem biologisch-dynamischen Kräuteraanbau und stellt Teemischungen her, die sich durch besondere Aroma- und Wirkstoffqualität auszeichnen. Von entscheidender Bedeutung ist dabei, neben vielen anderen Faktoren, der richtige Erntezeitpunkt. Sein Wissen und seine Erfahrungen gibt er auch in Kursen und Seminaren an der Freiburger Heilpflanzenschule weiter.

Vor oder während der Blüte ernten? Ein kleiner, aber wesentlicher Unterschied

Herr Beiser, oftmals wird die Meinung vertreten, der beste Erntezeitpunkt für Kräuter sei kurz vor der Blüte. Gilt das für alle Wild- und Gartenkräuter?

Rudi Beiser: Nein, auf keinen Fall kann man das so verallgemeinern. Während Melisse zum Beispiel vor der Blüte die beste Qualität besitzt – sobald sie blüht, gehen Heilkraft und Aroma verloren – erreichen Basilikum, Frauenmantel, Lavendel und Dost erst zur Vollblüte ihr Optimum. Bei Lavendel kommt es darauf an, ob man ihn für Deko-Zwecke trocken möchte, dann pflückt man ihn zu Blühbeginn, oder ob man das Heilkraut für Kräutertees



Wahre Schätze sind Johanniskraut, Lavendel und Damascener-Rosen. In Teemischungen, pflegenden Heil-Ölen oder duftenden Kräuterkissen kommen ihre aromatischen, gesunden und wohltuenden Inhaltsstoffe zur Geltung